

LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 11.03.2024

Einreicher:

MdK Marks (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Anfrage-101/2024 (öffentlich)	
Kreistag	20.03.2024

Betreff:

Artenschutz im Landkreis Harz

Anfrage:

Den Artenreichtum in der Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten, ist Ziel des Naturschutzes. Der 3. März 2024 war der Tag des Artenschutzes. Auf der Homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt ist aktuell nachzulesen - Amphibienbestände in Sachsen-Anhalt bis zu 90 % eingebrochen.

In einer Pressemitteilung (22/2024 v.01.03.2024) des Ministeriums wurde darüber informiert:
„In Sachsen-Anhalt sind derzeit 1.560 Tier- und Pflanzenarten akut vom Aussterben bedroht; das entspricht 7,3 Prozent der im Land nachgewiesenen Arten.“

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand im Kreistag am 20.03.2024 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Erkenntnisse zum Zustand und Umfang der Amphibien-Bestände im Landkreis Harz hat die Untere Naturschutzbehörde (UNB)?
2. Welche Erkenntnisse liegen der UNB über den Rückgang anderer Arten-Bestände im Landkreis Harz vor?
3. Welche Maßnahmen wurden in den zurückliegenden 5 Jahren ergriffen und sind aktuell in Planung, um die Vielfalt an Pflanzen und Tieren im Landkreis Harz zu bewahren und den Verlusten an Biodiversität entgegenzuwirken.
4. Verfügt der Landkreis Harz eine Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes? Wenn das nicht der Fall ist, kann sich der Landrat, auf freiwilliger Basis und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Einführung einer solchen Richtlinie vorstellen. Diese soll Vereine, Initiativen und Organisationen bei Maßnahmen und Projekten des Natur- und Artenschutzes mit einer finanziellen Förderung von bis zu 300 Euro unterstützen.

gez. Heiko Marks / Bündnis 90/Die Grünen